



Niederschrift zur 3. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Zossen

Sitzungstermin: Montag, den 28.10.2019
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: Uhr
Ort, Raum: **Büro des Ortsvorstehers (1. OG), Kirchplatz 7, 15806 Zossen**

Anwesend sind:

Ortsbeiratsmitglieder

Herr Sven Baranowski
Herr Stefan Broschell
Herr Olaf Manthey
Herr Max Reimann
Herr Sven Reimer

Gäste

Bürger

5 Bürger laut Anwesenheitsliste

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher stellt fest, dass alle fünf Ortsbeiratsmitglieder anwesend sind. Der Ortsbeirat ist somit beschlussfähig.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Mitglieder sind sich einig, dass der TOP 6 vorgezogen wird und danach TOP 8 behandelt wird.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Frau Andrae (Heimatverein Alter Krug e.V.) bemängelt das geduldete Parken von PKW auf dem Kirchplatz direkt an den Kirchgebäuden. Dort sei der gepflasterte Gehweg für Bürger mit Rollator meist nicht nutzbar. Diese müssten dann das dortige Kopfsteinpflaster benutzen. Des Weiteren spricht sie an, dass Bürger mit Rollator die Gerichtstraße in Höhe der Nr. 44 a und b die Straße nur in Höhe Luchweg überqueren können. Grund dafür sind bauliche Veränderungen, die nicht sachgemäß ausgeführt wurden. So sollte dort eine gefahrlose Überquerung, auch mit einem Rollator, gegeben sein. Dies sei derzeit nicht der Fall. Für eine gefahrlose Überquerung für Bürgern mit Rollatoren sollte die Fahrbahn auf dem Marktplatz Höhe Fa. Trend zur dortigen Bushaltestelle mit speziellen Pflastern für Gehbehinderte baulich verändert werden.

zu 8 Zuschüsse Vereine

Der MSV ist mein seinem Vorsitzenden, Herrn Tryonadt und seinem Schatzmeister, Herrn Schneider, anwesend. Diese berichten aus ihrer Vereinsarbeit. Der Verein hat ca. 650 Mitglieder und stetigen Zulauf. Das Einzugsgebiet geht von Berlin bis in den Spreewald. Der Beitrag liegt derzeit für Erwachsene bei 11 € und bei Kindern bei 8 € pro Monat. Die Höhe der Beiträge sollen damit im Mittelfeld liegen. Der MSV hat in den Jahren 2016 bis 2018 jährlich Zuschüsse in Höhe zwischen ca. 8.000 und 9.000 € erhalten. Gleichzeitig stiegen die Ausgaben von 2016 in Höhe von 9.000 € auf ca. 16.000 € im Jahre 2018 an. Die Nutzung von Sportanlagen wird in Berlin so gehandhabt, dass die Nutzung kostenlos ist.

Der MSV hat jährlich Einnahmen von 60.000 € bis 70.000 € im Jahr. er hat auch Rücklagen gebildet. Der Kreissportbund unterstützt jährlich mit ca. 1.500 €. Der Vorsitzende verweist auf das Sportstättenentwicklungskonzept.

Eine Liste mit den Ausgaben des Vereins wird an den Ortsvorsteher übergeben.

Frau Andrae regt an, auch andere Ortsbeiräte mögen sich an den Kosten für den MSV beteiligen.

Herr Reimer schlägt vor, eine generelle Sportförderung durch die SVV anzuschieben.

Herr Broschell schlägt vor, dass der Ortsbeirat nach Beratung ein Votum an die SVV dazu abgibt. Dies soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

Heimatverein Alter Krug Zossen e.V.

Frau Andrae berichtet, sie hätte 800 € für die Vereinsarbeit beantragt. Der alte Krug wurde wegen anstehender Arbeiten leergeräumt, die Einrichtung zwischengelagert.

Der Antrag des Kindergarten Bummi ist hinfällig, da die Arbeiten nach Angaben der Herren Reimer und Manthey bereits in Eigenleistung erlegt wurden. Ein weiterer Ausbau des Verkehrskindergartens könnte in 2020 gefördert werden Dies solle noch geklärt werden

Folgende Vereine haben Zuschüsse beantragt:

Imkerverein Zossen 350 €

An den MSV wurden in 2019 bereits 7.000 € ausgezahlt. Er beantragt weitere 2.000 €

Verein „Freunde des Löschzuges Zossen“ 400 €

Jugendfeuerwehr Zossen 400 €

Förderverein Bummi 529,72 €

Heimatverein Alter Krug 800 €

Im Topf befinden sich für 2019 noch 4.79,72 €

Die Ortsbeiratsmitglieder beschließen die o. a. Förderung mit 5 / 0 / 0.

zu 4 **Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 28.08.2019**

Es liegen keine Einwendungen vor.

zu 5 **Bericht des Ortsvorstehers**

zu 7 **Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates**

entfällt

zu 9 **Dorffest 2020**

Das Dorffest findet vom 19. bis 21.06.2020 in der Dorfaue Dabendorf statt. Der MSV feiert gleichzeitig auf dem ggü. liegenden Sportplatz sein Sportfest. Das Festkomitee besteht aus Frau K., Herrn N. und dem Vorsitzenden des Schützenvereins. Die Haftpflichtversicherungsfrage für den Veranstalter wurde mittlerweile durch den Ortsvorsteher geklärt.

zu 10 700-Jahr Feier Zossen

Frau Andrae berichtet, das Festkomitee habe sich aufgelöst. Der Verein „Alter Krug Zossen“ und der Verein „Bildung Aufklärung Zossen“ hätten für 2020 eine Liste von Veranstaltungen zusammengestellt. Diese wurde den Ortsbeiratsmitgliedern in Kopie übergeben und liegt dem Protokoll bei.

Das Thema „Oldtimer Rallye“ wird vertagt. Herr Broschell schlägt ein Mittelalterfest vor. Herr Reimer berichtet, dass diesbezüglich bereits mit dem Verein „Lilienbund“ Kontakt aufgenommen wurde.

zu 11 Frühjahrsputz

Generell ist in Zossen laut Satzung jeder Eigentümer für die Sauberkeit um sein Grundstück selbst zuständig. Ein Frühjahrsputz soll an folgenden Orten stattfinden: Friedhof, Goetheschule, Dabendorfer Weg an der Eisenbahn. Werbung dazu soll über das Amtsblatt, Auslagekästen sowie die ansässigen Vereine erfolgen. Säcke werden vom Bauhof bereitgestellt und später gefüllt entgegengenommen. Die endgültige Klärung soll im Januar erfolgen.

zu 12 Weitere Vorhaben des OB

Herr Manthey spricht die Erinnerungstafel für den alten Dabendorfer Friedhof an. Es wurde bisher noch kein Findling beschafft. Der Ortsvorsteher wird sich bei den Firmen E. H. & P. und M. danach erkundigen, ob diese einen entsprechenden Stein bereitstellen. Der Ortsvorsteher kündigt mehrere Beschlussvorlagen für Bauvorhaben der Verwaltung an. Man einigt sich darauf, diese per schriftlichen Umlauf abzustimmen. Der Ortsvorsteher gibt dann sein Votum für den Ortsbeirat ab.

Frau Andrae spricht an, dass dem Heimatverein Räumlichkeiten im Hause Kirchstraße 7 zugesagt wurden. Darunter u. a. das Büro des Ortsvorstehers. Sie macht weiterhin Vorschläge für eine Gestaltung des Raumes.

Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass das Gelände an der Kreuzung der Grundschule Dabendorf mit einem neuen Anstrich zu versehen ist.

Sven Baranowski
Ortsvorsteher
als Vorsitzender des Ortsbeirates
und Protokollant